

Archiv der Evangelischen Kirche im Rheinland

Findbuch

Nachlass Oberkirchenrat Dr. Hans Ulrich

7NL 010

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

Inhalt

Vorwort 3

Vorwort:

Hans Ulrich (1) wurde am 09.02.1894 in Essen geboren. Er trat 1925 als Jurist in den Kirchendienst und war als Konsistorialrat bis 1929 in Münster, bis 1936 in Stettin und bis 1940 in Düsseldorf beschäftigt. 1937 weigerte er sich nach der personellen Umbesetzung mit dem neuen Konsistorialpräsidenten Walter Koch zusammenzuarbeiten. Er wurde vom Dienst suspendiert und ein Disziplinarverfahren eingeleitet, das sich bis 1940 hinzog. Ulrich wurde an das Konsistorium in Magdeburg strafversetzt. 1945-1962 war er als Oberkonsistorialrat/Oberkirchenrat und juristischer Dirigent hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung der EKIR. Ulrich starb am 19.08.1963.

Das Archivale Nr. 1 gelangte 2002 in den Bestand des Archivs. Neben dienstlichen Unterlagen wird auch das weitere kirchliche Engagement Ulrichs dokumentiert: Bereits in Münster war er im Bund Deutscher Bibelkreise aktiv, in Stettin als Schatzmeister. Ebenso gehörte er als Altfreund zur Deutschen Christlichen Studentenvereinigung (DCSV), im Pommerschen Verband fungierte er als dessen Schatzmeister.

Das Archivale Nr. 2 mit Ulrichs Unterlagen über sein Disziplinarverfahren war etwa 1965/1970 nach der Abgabe an das Archiv der Kirchenkampfsammlung Walter Schmidt (Nr. 15) zugeordnet worden, gehört aber eindeutig zu seinem Nachlass.

(1) Personalakte im Bestand 1 OB 022 (Personalakten Konsistorium/LKA) Nr. 476, 1920-1976

Literatur:

Biogramm Hans Ulrich in: Rauthe, Simone: "Scharfe Gegner". Die Disziplinierung kirchlicher Mitarbeitender durch das Evangelische Konsistorium der Rheinprovinz und seine Finanzabteilung von 1933-1945, Bonn 2003 (SVRKG 162), S. 411 (mit Foto) Simone Rauthe: Ulrich, Hans. In: Protestantische Profile im Ruhrgebiet, Hg.: Michael Basse u.a. Kamen 2009, 435-436

7NL 010**Ulrich, Hans OKR Dr.**

Literatur:

Biogramm Hans Ulrich in: Rauthe, Simone: "Scharfe Gegner". Die Disziplinierung kirchlicher Mitarbeitender durch das Evangelische Konsistorium der Rheinprovinz und seine Finanzabteilung von 1933-1945, Bonn 2003 (SVRKG 162), S. 411 (mit Foto) Simone Rauthe: Ulrich, Hans. In: Protestantische Profile im Ruhrgebiet, Hg.: Michael Basse u.a. Kamen 2009, 435-436

1

Persönliche Unterlagen

1928-1940 (1952)

Enthält: u.a.: Abordnung zum Evangelischen Oberkirchenrat in Berlin, 1928; Versetzung an das Konsistorium in Stettin, 1929; Korrespondenz über Vortragstätigkeit; Aufsatz über Volkskirche und Deutsche Christen, 1934, 5 S.; Stellensuche außerhalb des kirchlichen Dienstes, 1934; Spenden für die Bekenntnissynode im Rheinland, 1934/35; Korrespondenz mit dem Bruderrat der Evangelischen Bekenntnissynode Pommern, 1934; Stellungnahme zur Rechtslage des Konsistoriums in Stettin, 1935; Bestellung zum Vorsitzenden der Finanzabteilung beim Konsistorium in Stettin, 1935; "Was nicht zur Tat wird ... Vom Bekennen". In: Schwertkreuz 4.1935, H. 3, S. 43; Schr. an Prof. Heinrich Rendtorff, Stettin, wegen Einzugs eines Sparbuches der Bekennenden Kirche, 1936; Verteidigung der deutschen Politik in einem Schr. an Willem A. Visser't Hooft, 1936; Versetzung an das Konsistorium in Düsseldorf, 1936; Bund Deutscher Bibelkreise, Protokoll über die Sitzung der Reichsvertretung am 04.01.1937; Situationsbericht über die Lage der Kirchenprovinz Rheinland, 1938; Berufungsrechtfertigung gegen das Urteil des Rechtsausschusses vom 11.01.1939 im Disziplinarverfahren, 26 S.; "Zur Frage des Kriegsdienstes des Christen". Ms., ca. 1939, 9 S.

Darin: Hymmen, Johannes: Der Kirchenstreit in Bochum-Hamme. Eine abgenötigte Antwort. Witten an der Ruhr, ca. 1926, 16 S.; Evangelium und Taufe! Bericht zu den Angriffen gegen den Pfarrer Zuckschwerdt - Magdeburg. Druck 1935, 3 S.; Die Freiheit der Gebundenen. Botschaft der 3. Bekenntnissynode der Ev. Kirche der APU an die Gemeinden. Druck 1935, 4 S.; Rietz, Hermann/Engel, Ernst: Grundsätzliches zur Herbeiführung des Kirchenfriedens. Druck 1935, 4 S. [Verf. sind Pfr. in Pommern]; Kirchliche Kampfschar Pommern (Deutsche Christen), Nachrichtendienst vom 01. Feb. 1936, Vervielf., 15 S.; Rundschreiben von Reinold von Thadden nach der Auflösung der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung. Druck 1939, 4 S.

(Vor-)Provenienz(en):

OKR Dr. Hans Ulrich

Bestellsignatur: 7NL 010 (Ulrich, Hans OKR Dr.), 1

2

Disziplinarverfahren gegen Konsistorialrat Hans Ulrich

1937-1940, 1960

Enthält: u.a.: Kommissarische Versetzung an das Konsistorium in Berlin, 1938; Weigerung des Dienstantritts; Suspendierung und Durchführung des Disziplinarverfahrens, 1938-40; Korrespondenz wegen der Vorgänge im Konsistorium in Düsseldorf 1937/38 mit der Folge eines Disziplinarverfahrens für den damaligen Konsistorialrat Otto Franke, 1960

(Vor-)Provenienz(en):

OKR Dr. Hans Ulrich

Bestellsignatur: 7NL 010 (Ulrich, Hans OKR Dr.), 2